

ÜBERSICHT KANDIDATUREN EUROPAWAHL 2024 BADEN-WÜRTTEMBERG

- Kevin Baumgartner (KV Lörrach)
- Sebastian Camarero Garcia (KV Mannheim)
- Vivien Costanzo (KV Freiburg)
- Corinna Friedrich (KV Freiburg)
- Samet Mutlu (KV Böblingen)
- Steffen Reik (KV Ulm)
- René Repasi MdEP (KV Karlsruhe-Land)
- Davis Riedel (KV Enzkreis/Pforzheim)
- Jeremy Tietz (KV Schwäbisch Hall)
- Roberta Walser (KV Esslingen)
- Annalena Wirth (KV Mannheim)

Stand: 17.10.2023



AUTHENTISCH SOZIALDEMOKRATISCH



Liebe Genossinnen und Genossen,

Es freut mich, dass ich unseren Kreis, Südbaden und unser Bundesland im Europawahlkampf als **Kandidat unterstützen** darf. Und umso mehr möchte ich mich natürlich bei unseren Delegierten bedanken, welche mich an unserer EU-KDK als Kandidat aufgestellt haben. Ich freue mich riesig auf den Wahlkampf mit **euch allen**, um **unseren René** und hoffentlich noch eine zweite Abgeordnete ins Straßburger Parlament zu bringen!

Ich bin 1988 in unserer traditionellen Arbeiterstadt in Rheinfelden (Baden) geboren und in einem sozialdemokratisch geprägten Elternhaus aufgewachsen. Das Dreiländereck hat mich geprägt, in meiner Brust schlägt ein **trinationales Herz** – durch Schengen und bilaterale Verträge profitiere nicht nur ich, sondern tausende von Unionsbürger*innen. So konnte ich nach meiner kaufmännischen Ausbildung zeitnah meine Grenzgängertätigkeit in der Schweiz als Projektleiter in einem KMU aufnehmen.

Diese Errungenschaften der Europäischen Union und das Konstrukt als solches, sind einzigartig auf der Welt. Von den Anfängen der Montanunion über die EWG bis hin zur jetzigen Europäischen Union unterlag die Gemeinschaft einer stetigen Entwicklung. **Diese Entwicklung muss nun weiter gehen;**

Nun sind nationale Lösungen keine Blaupause, die man auf andere nationale Probleme legen kann und diese so gelöst werden. Aber was immer funktioniert ist voneinander lernen. Wie digitalisieren wir die Krankenversicherung oder Dienstleistungen für Unionsbürger*innen auf europäischer Ebene? Fragen wir Estland, die sind immerhin Digital-Europameister. Wieso nutzen wir nicht die Blockchain-Technologie für ein europäisches Mautsystem?

Die Ausformulierung und Einführung eines **europäischen Mindestlohns** wäre ein Meilenstein, der Millionen von Menschen betrifft und Ihnen Sorgen und auch Existenzängste nimmt. Bürger der EU müssen darauf vertrauen können, dass sich Arbeit jederzeit lohnt. Denn ein Mindestlohn kann ein Baustein in einem europäischen Umverteilungsprozess sein!

In der Flüchtlings- und Asylfrage **laufen wir Gefahr die Gesellschaft zu überfordern**. Daher ist es richtig und wichtig, eine mit allen europäischen Partnern abgestimmte Asylpolitik auszuarbeiten, um eben diese Überforderung abzufangen. Da müssen wir mit Ländern einen Konsens finden, mit denen wir auf anderen Themengebieten ebenfalls eng kooperieren müssen, wie z.B. einer europäischen Verteidigungspolitik, losgelöst von NATO-Strukturen und somit losgelöst von möglichen Interessenskonflikten mit z.B. den USA oder der Türkei.

Diese Entwicklung darf durch keine Blockadehaltung einiger weniger ausgebremst – oder die EU sogar aufgelöst - werden. Europa ist gefordert und meiner Meinung nach braucht Europa für die Herausforderungen der nächsten Dekade Rüstzeug, das **nur wir Sozialdemokraten** liefern können. Denn hierbei geht es um nicht weniger als die Verantwortung über 450 Millionen Unionsbürgerinnen und Bürgern.

Zum Schluss will ich euch allen noch eins mit auf den Weg geben: Auch wenn der Blick auf Hessen und Bayern schmerzt – vertraut darauf, dass wir noch immer **unsere Schmidts und Brandts** in der Partei haben! Denn wir werden sie nächstes Jahr brauchen.

GLÜCK AUF, MEINE LIEBE SPD!

Dr. Sebastian Camarero: Bewerbung als Europakandidat der SPD Baden-Württemberg

Liebe Genossinnen und Genossen,

Hiermit bewerbe ich mich **als Kandidat für die Europawahl 2024 der SPD Baden-Württemberg**.

Ich bin davon überzeugt, dass ich Euch ein sehr gutes Angebot machen kann, da ich **sowohl biographisch, beruflich wie auch aufgrund meines Engagements mit ganzem Herzen für das Thema Europa brenne**.



1.) Europäische Biographie

- Ich bin noch im Juso-Alter (34 Jahre) und seit 16 Jahren SPD Mitglied.
- Ich verfüge als Arbeiterkind eines spanischen Gastarbeiters und einer deutschen Krankenschwester über die **deutsche und spanische Staatsangehörigkeit**.
- Ich habe **drei Jahre** für mein Bachelor-Studium in Volkswirtschaftslehre in der **Schweiz gelebt**.
- Ich habe insgesamt **eineinhalb Jahre im Vereinigten Königreich gelebt** und dort einen Master of Economics an der London School of Economics erworben.
- Ich **spreche fließend deutsch, englisch, spanisch und französisch**.
- Ich bin mit einer Deutsch-Französin verheiratet und habe 1 Tochter (mit drei Staatsangehörigkeiten).

2.) Europäische Berufserfahrung

- Ich habe meine **Promotion der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Mannheim 2020 erfolgreich absolviert** (u.a. zur Rolle der Arbeitslosenversicherung für Selbstständige/Startups in der EU).
- **Seit 2020** arbeite ich bei der **Deutschen Bundesbank und berate den Bundesbankvorstand bei der Geldpolitik im Eurosystem**, etwa im Hinblick auf die Gewährleistung einer einheitlichen Transmission der Geldpolitik in der Eurozone (u.a. durch die Entwicklung sinnvoller Instrumente wie TPI).
- **Seit April 2023** bin ich an das **Bundeskanzleramt** in die Abteilung Wirtschafts-, Finanz- und Klimapolitik abgeordnet. Dort wirke ich auch an wirtschaftspolitischen europäischen Projekten mit.
- Ich stehe **mit meiner Biografie glaubwürdig für** Chancengerechtigkeit im Bildungswesen, zukunftsfester Sozialstaat, Wirtschaft und **Europa** ein.

3.) Europäisches Engagement

- Seit 2009 bin ich bereits Mitglied der überparteilichen **Europa Union** und der Jungen Europäer, die sich für eine noch stärkere Integration in Europa einsetzen und die Vision der Vereinigten Staaten von Europa verfolgen.
- 2022-2023 bin ich bei den **Jungen Europäer** sowohl auf kommunaler Ebene in Mannheim wie auch auf Landesebene als Schatzmeister tätig.
- Seit 2022 bin ich **Stellvertretender Vorsitzender der Europa Union Mannheim**. In dieser Funktion organisiere ich Veranstaltungen zu Europathemen, wie am 22.09.2023 die „Europa-Gastvorlesung“ von Prof. Dr. René Repasi zu „Quo vadis 30 Jahre europäischer Binnenmarkt?“.
- Seit 2023 bin ich auch **Mitglied im Landesvorstand der Europa Union Mannheim**
- In der SPD engagiere ich mich seit 2022 im **Bundesnetzwerk Europa**, das derzeit u.a. Vorschläge für das Europawahlprogramm 2024 erarbeitet.



Dr. Sebastian Camarero: Bewerbung als Europakandidat der SPD Baden-Württemberg

Mit meinen Kompetenzen möchte ich mit Euch die SPD in Sachen Europa weiterentwickeln und glaubwürdig vertreten. Beispielhaft nenne ich 3 Themen:

1) **Wirtschafts- und Finanzpolitik in Europa gestalten:** Die Bekämpfung der Folgen von Energiepreisschock, Lieferkettenengpässen oder die Realisierung der Kapitalmarktunion sind wichtige Themen, an denen ich gerne auf europäischer Ebene an Lösungen arbeiten möchte. Aufgrund meiner Arbeit im Eurosystem und im Kanzleramt bin ich mit vielen Themen des Wirtschafts- und Währungsausschusses vertraut und könnte mich schnell einarbeiten und Vorschläge erarbeiten.

2) **Sicherheits- und Klimapolitik in der Zeitenwende gestalten:** Die Transformation der Energiesysteme und der Wirtschaft hin zur Klimaneutralität bleibt eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre. Ebenso gilt es Schritte auf dem Weg zu einer funktionierenden europäischen Armee zu gehen, damit Europa im Angesicht des Kriegs sukzessive seine verteidigungspolitische Souveränität gewinnt. Die dafür notwendigen Finanzmittel sollten durch gemeinsame Anleihen erworben werden.

3) **Das Soziale Europa mitgestalten:** Als Sozialdemokraten sollten wir uns dafür einsetzen, dass in der EU überall Mindestlöhne eingeführt werden, Mindeststandards in Sozialsystemen etabliert werden oder auch transeuropäische Tarifverträge etabliert werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass möglichst viele Europäer von den sozialen Errungenschaften in Europa profitieren und damit auch die soziale Gerechtigkeit und die Angleichung der Lebensverhältnisse voranschreitet.

Ich bin davon überzeugt, dass ich ein sehr guter Kandidat für die Europawahl 2024 sein werde, der glaubwürdig für Europa eintreten kann. Dafür bitte ich um Eure Stimme.

Mit solidarischen Grüßen,



Schulischer / beruflicher Werdegang:

2008 Abitur am Leibniz-Gymnasium Stuttgart Feuerbach
2008-2009 Projektmanagement bei der Bürgerstiftung Stuttgart (als Zivildienstersatz)
2009-2012 Bachelor-Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen, Schweiz
2013-2014 Master der Volkswirtschaftslehre/Economics an der London School of Economics (LSE), UK
2014-2016 Master in Economic Research an der Uni Mannheim und University of California, Berkeley, USA
2017-2020 Promotion zum **Doktor der Wirtschaftswissenschaften** der Universität Mannheim
2017-2020 Forscher/Volkswirt am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW Mannheim)
Seit 2020 Volkswirt bei der Deutschen Bundesbank im Bereich Märkte - Geldpolitik im Eurosystem
Seit 2023 Politischer Referent in der wirtschaftspolitischen Abteilung des Bundeskanzleramts

Politischer Werdegang/Engagements:

30.05.2007 Eintritt in die SPD

Seit 2009 Mitglied der Europa Union und der Jungen Europäer (JEF)

2007-2011 Sprecher der Jusos Stuttgart-Weilimdorf/Feuerbach

2010-2012 Mitglied im Studentenparlament der Universität St. Gallen

2013-2017 Gremienvertreter der Studierenden an der London School of Economics/Universität Mannheim

2018-2020 Betriebsrat des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW Mannheim)

2018-2022 Vorstandsmitglied SPD MA Innenstadt/Jungbusch bzw. SPD MA Neckarau Almenhof Niederfeld

Seit 2021 Mitglied des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) Mannheim

Seit 2022 Mitglied des Vorstands der AfB Baden-Württemberg

Seit 2022 Mitglied des SPD OV Käfertal und Delegierter für Landesparteitage

2022-2023 Schatzmeister der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) im Kreisverband Mannheim

2022-2023 Landesschatzmeister der Jungen Europäer (JEF) Baden-Württemberg

Seit 2022 Stellvertretender Vorsitzender der Europa Union Mannheim e.V.

Seit 2022 Mitglied des SPD Bundesnetzwerks Europa

Seit 2023 Mitglied des Landesvorstands der Europa Union Baden-Württemberg e.V.



WEIL EUROPA EIN UPDATE BRAUCHT



- » Geboren 1990 an der hessischen Bergstraße, zuhause in Freiburg
- » Deutsche und italienische Staatsbürgerschaft
- » Wirtschaftsjuristin
- » Büroleiterin von Johannes Fechner, MdB in Emmendingen
- » Mitglied der SPD seit 2006
- » Mitglied der Europapolitischen Kommission des SPD-Partei-vorstandes
- » ehemals stellv. Vorsitzende Jusos Hessen, stellv. Vorsitzende Jusos Hessen-Süd, Beisitzerin im SPD Bezirksvorstand Hessen-Süd, Koordinatorin internationaler Projekte der Jusos (u.a. im Nahen Osten)
- » Hessische Europakandidatin 2019
- » Mitglied der italienischen Demokratischen Partei (PD)
- » Gründerin von europetalks.eu

Kontakt & Informationen

- ✉ hallo@viviencostanzo.eu
- 🏠 viviencostanzo.eu
- 📷 [viviencostanzo](https://www.instagram.com/viviencostanzo)
- 📘 [vivien.costanzo](https://www.facebook.com/vivien.costanzo)

Ein Update schafft man nicht alleine. Habt ihr Ideen? Wollt ihr mitmachen? Ich freue mich auf eure Nachricht!

Liebe Genossinnen und Genossen,

Europa ist für mich **Zuhause**. Als Enkelin eines italienischen Gastarbeiters ist Europa das, was meine beiden Welten zusammenhält. Als Freiburgerin lebe ich Europa jeden Tag im Dreiländereck.

Geboren 1990 zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung kenne ich nur ein Leben in der vereinten EU. Diese ist für meine Generation immer dagewesen – verbunden mit dem Gefühl, dass es schon immer irgendwie weiter geht. Dieses Privileg müssen wir schützen.

Gemeinsam hat die EU viele Krisen gemeistert und gezeigt, dass wir zusammenhalten in Europa und ein echtes **Erfolgsprojekt** sind.

Damit das auch so bleibt, brauchen wir ein **Update für Europa**.

Für mich ist klar: Wir machen Europa **gerechter**, wir halten es **zusammen**, wir **schützen** es vor dem Hass der Nationalist*innen, wir machen es **fit** für die Zukunft.

Um das zu schaffen, brauchen wir einen klaren Plan. Wohin wollen wir mit dieser EU? Für was wollen wir kämpfen?

- » Für eine **EU-Reform**. Damit unsere Struktur zur heutigen Zeit passt.
- » Für eine **gemeinsame Migrationspolitik**, in der alle ihren Beitrag leisten und Menschenrechte keine hohle Phrase sind.
- » Für eine **Neuaufstellung** deutscher und europäischer **Entwicklungszusammenarbeit**, die auf Augenhöhe ausgerichtet ist, weltweit für bessere Lebensbedingungen einsteht und Fluchtursachen nachhaltig bekämpft.
- » Für ein **Soziales Europa**. Aus einer Wirtschaftsunion wurde eine Politische Union. Wagen wir den nächsten Schritt zu einer Sozialunion.
- » Für ein **sichtbares Europa vor Ort**. Lasst uns gemeinsam erklären, was die EU für Baden-Württemberg bedeutet und welche Vorteile sie bietet.

Zusammen mit euch will ich für ein sozialdemokratisches Update für Europa kämpfen. Ich freue mich auf einen spannenden und intensiven Kommunal- und Europawahlkampf!

Corinna Friedrich

Foto: Ludwig Striet



Politisch

seit 10/2023
AsF-FR-Co-Kreisvorsitzende

seit 07/2022
AsF-FR-Kreisvorsitzende

seit 04/2022
Stellv. Kreisvorsitzende SPD FR

12/2019 bis 04/2022
Beisitzerin im SPD FR Kreisvorstand

05/2018 bis 07/2019
Stellv. Kreisvorsitzende Jusos FR



corinna_frd

Beruflich

seit 09/2022
Lehrfähigkeit GS Lahr (BS)

01/2021 bis 07/2022
Referendariat GS Lahr (BS)

10/2012 bis 11/2020
Studium Lehramt Gymnasium

10/2019 bis 03/2020
Pädagogische Assistenz in
Watford, England, UK

04/2016 bis 06/2016
Praktikum in Baie-D'Urfé,
Québec, Kanada

Die EU, das sind für mich die offenen Grenzen, der größte Binnenmarkt der Welt, der Euro, Erasmus+.

Aber auch Viktor Orbán, Giorgia Meloni, Marine LePen, die AfD.

Die über 2500 Menschen, die laut UNHCR 2023 im Mittelmeer gestorben sind.

Die vielen Menschen, die von dem Wohlstand, den die EU verspricht, nichts abbekommen.

Ich bin überzeugt: Es gibt keine Alternative zur Europäischen Union!

Um sie zu bewahren, müssen wir sie aber weiterentwickeln.

1. Die EU wirkt oft undurchsichtig und kompliziert. Sie braucht dringend demokratische Reformen. Dazu gehören eine Rückkehr zum Spitzenkandidat:innenprinzip, damit der oder die Kommissionspräsident:in aus dem EP kommt. Das Europäische Parlament braucht das Initiativrecht im Gesetzgebungsverfahren. Seit dem Vertrag von Lissabon gab es keinen institutionellen EU-Wurf mehr. Wir brauchen aber diesen großen Wurf, eine Vision, hinter der sich alle versammeln können.

2. Die EU muss konsequent für die Angleichung der Lebensverhältnisse und soziale Gerechtigkeit kämpfen. Deshalb müssen die Mitgliedsstaaten weitere Richtlinien der Europäischen Säule Sozialer Rechte rechtsverbindlich umsetzen. Überall in der EU müssen gute Arbeitsbedingungen herrschen. Wir müssen schauen, wo EU-Gelder hinfließen und wem sie zugutekommen.

3. Die EU muss gegen all die Anti-Demokrat:innen und Nationalist:innen in dieser Union zusammenstehen. Alle demokratischen und europafreundlichen fortschrittlichen Parteien müssen über Parteigrenzen hinweg gemeinsam kämpfen, um den Einfluss rechter Parteien zu minimieren. Es braucht jede:n Einzelne:n von uns, nur die Kandidierenden reichen nicht aus. Wir müssen auch in die Stadt- und Ortsteile gehen, die uns nicht immer wohlgesonnen sind. Ehrlich sein und Fehler zugeben. Dennoch die Errungenschaften immer wieder sichtbar machen.

Lasst uns die sozialdemokratischen Ideen für die EU in alle Ecken des Landes tragen!

KANDIDATUR FÜR DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Über mich

Mein Name ist Samet Mutlu und ich bin 25 Jahre alt. Ich bin in Böblingen geboren und in Sindelfingen aufgewachsen. Ich habe meinen Bachelor an der Universität Hohenheim in Wirtschaftswissenschaften und im Sommer meinen Master in Economics abgeschlossen. Darauf folgend werde ich im kommenden Semester eine Promotionsstelle am Lehrstuhl für Innovationsökonomie antreten.

Die letzten Jahre hatte ich verschiedene Ämter bei den Jusos, der SPD Sindelfingen und dem SPD KV Böblingen inne. Auch kommunalpolitisch bin ich die letzten Jahre im Digitalisierungsausschuss des Sindelfinger Gemeinderat aktiv geworden. Neben meinem kommunalen Engagement bin ich als überzeugter Europäer aktiv bei der Europa Union und den Jungen Europäern über alle Ebenen hinweg, sowie Mitglied in der IG Metall und diversen lokalen Vereinen.



Motivation

Ich stehe ein für eine Nachhaltige Entwicklung für die Zukunft Europas, die auf die Bedürfnisse der heutigen Generationen Rücksicht nimmt, ohne die Möglichkeiten der nachfolgenden Generationen einzuschränken. Das erfordert eine langfristige Planung und ein konzertiertes, bereichsübergreifendes Handeln. Gerade in den heutigen Krisenzeiten sind gemeinsame europäische Ziele in der Digitalisierung, der Wirtschaft und insbesondere der Außenpolitik der Europäischen Union wichtiger denn je zuvor. Aber auch Soziale und Umweltbelange müssen genauso viel Gewicht wie die Belange der Wirtschaft haben. Deshalb müssen wir jetzt handeln, schnell, entschlossen und gemeinsam, auch mit Blick auf die kommenden Europawahlen.

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine rückt die ursprüngliche Anfangsidee des europäischen Vereinigungsprojekts wieder in den Mittelpunkt: Europa als Friedensprojekt für den europäischen Kontinent. Wie können wir in Europa gemeinsam besser zusammenarbeiten, um unsere gemeinsamen Werte dauerhaft verteidigen zu können? Wie kann eine neue Sicherheits- und Friedensordnung in Europa ausgestaltet werden und Europa seine Souveränität behaupten und damit auch zu einer stabilisierenden Kraft für die globale Sicherheits- und Wirtschaftsordnung werden? Wie können wir Chancengerechtigkeit und soziale Mobilität in Europa verbessern, um damit die demokratischen Kräfte gegenüber Populisten wieder zu stärken? Auf all diese Fragen und weitere Herausforderungen gilt es für uns alle in Europa in den nächsten Jahren praktische Lösungen zu entwickeln. Ich bin davon überzeugt, dass die im Großen und Ganzen erfolgreiche Entwicklung Europas seit den 1950er Jahren uns Optimismus geben sollte, dass wir gemeinsam in Europa die aktuellen Herausforderungen erfolgreich bewältigen werden, solange es genügend Menschen gibt, die an das europäische Projekt glauben und sich dafür auch in Europa einsetzen.

Mit europäischen Grüßen

Euer Samet



/Samet Mutlu



/Samet_mtl

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Ich freue mich sehr, mich beim Landesparteitag als Kandidat für die Region Süd-Württemberg vorstellen zu dürfen!

Vorab möchte ich Euch mit diesem Schreiben einige Details zu meiner Person und meiner Motivation zukommen lassen.

Kurz zu mir: Ich bin 40 Jahre alt, Vater einer kleinen Tochter und seit 22 Jahren überzeugter Sozialdemokrat. Nennenswert parteilich aktiv bin ich seit 2020, nach Jobwechsel und Umzug zur Übernahme meiner Professur in Ulm. Weitere Details zu meinem Lebenslauf sind im Kasten dargestellt.

Ich bin auch ein überzeugter Europäer und es ist mir wichtig, gerade jetzt in der Zeit zunehmender gesellschaftlicher Spaltung für die Werte Europas und der Sozialdemokratie einzutreten:

- **Ich begeistere mich für die Europäische Union**, weil sie die Völker Europas zusammenbringt und Frieden und Wohlstand in Europa sichert. Noch nie gab es in der Geschichte des Kontinents einen so langen Zeitraum ohne kriegerische Konflikte auf dem Gebiet der EU. Dieser Zustand ist für uns inzwischen fast völlig selbstverständlich geworden. Doch so ein Zusammenleben ist eben keine Selbstverständlichkeit, sondern muss im Gegenteil immer wieder neu und beherzt verteidigt werden. Ich möchte mit meinem Engagement helfen, ein positiveres Bild der EU zu vermitteln und die Begeisterung für diese einzigartige Gemeinschaft zu wecken.
- In der **Wirtschaftspolitik der EU** können wir unsere Kräfte besser zum Wohl der Menschen und der Umwelt bündeln. Das EU-Lieferkettengesetz ist ein erster guter Schritt in eine Welt, in der Kinderarbeit aus unserer Schokolade verschwunden ist und grundlegende Menschenrechte bei der Produktion unserer Kleidung geachtet werden. Auch Richtlinien wie beispielsweise die vielbeachtete Radio Equipment Directive nutzen sinnvoll die Macht des EU-Marktes. Als BWL-Professor und ehemaliger Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens ist mir die Wirtschaftspolitik ein vertrautes Anliegen und ich möchte dazu beitragen, dass es hier weiterhin zum Wohl von Mensch und Umwelt vorwärts geht.

Prof. Dr. Steffen Reik
Email: steffen.reik@posteo.de
Instagram: [steffen.reik](https://www.instagram.com/steffen.reik)



- Geboren 1983 in Stuttgart
- Aufgewachsen in Althütte, Rems-Murr-Kreis
- Zivildienst im Rettungsdienst des DRK Heidelberg
- Studium der BWL an der Universität Mannheim. Auslandsstudium in Manila, Philippinen. Mitgründer eines Internet-Startups („simfy“).
- Promotion in Spieltheorie an der WHU in Vallendar mit Forschung in Berkeley, USA
- 3 Jahre Assistent des CEO der PHOENIX group (Mannheim, Umsatz >30 Mrd. EUR, >45.000 MA)
- 3 Jahre Geschäftsführer der Transmed Transport GmbH (Regensburg, Tochterunternehmen der PXg, Umsatz >200 Mio. EUR, >160 MA)
- Seit 10/2020 verbeamteter Professor für BWL und Leiter des Startup Centers an der TH Ulm
- Hobbies: Sport (u.a. Unterwasserrugby), Musik (Gesang), Rucksackreisen, Camping

Wir brauchen eine starke EU, wir brauchen ein starkes Europa. Dafür will ich mich einsetzen. Ich weiß, dass Ihr das genauso seht. Und um es direkt zu formulieren: Ich möchte für unsere gemeinsame Sache kämpfen! Drei Ziele sind mir dabei wichtig:

1. **Das Ergebnis für die SPD verbessern:** In meinem Wahlkreis, dem Regierungsbezirk Tübingen, leben 16,9% der Menschen Baden-Württembergs, aber nur 14,6% der SPD-Wähler waren hier 2019 zu Hause (bei 13,3% Gesamtergebnis). Diesen Anteil möchte ich steigern.
2. **Möglichst viele Menschen erreichen:** Mein Ziel ist ein guter, professionell geführter Wahlkampf. Dabei möchte ich jeden der neun Landkreise mindestens drei Mal besuchen, jede Stadt über 20.000 Einwohner mindestens ein Mal.
3. **Die SPD vor Ort stärken:** Ich möchte bestmöglich bei der Kommunalwahl mit unterstützen, zudem auch bei den Aktionen einen Schwerpunkt auf die Neumitgliedergewinnung legen.

Ich durfte mich bereits intensiv in den Kreisverbänden meiner Region vorstellen und es war mir eine Freude, schon jetzt deren großartige Unterstützung zu erfahren. Ich bitte nun auch um Eure Unterstützung und freue mich auf den gemeinsamen Wahlkampf mit Euch zur Europawahl!

Herzliche Grüße, Steffen

RENÉ REPASI



MEINE KANDIDATUR FÜR EUROPA

LIEBE GENOSS:INNEN,

immer wieder – von Krise zu Krise – wird erkennbar: Europäische Solidarität und Zusammenarbeit sind unersetzlich. Das bedeutet für mich:

Wir wollen ein fortschrittliches Europa, das Schutzschirm für alle Menschen ist, den Klimawandel anpackt und unsere Wirtschaft in eine soziale, nachhaltige Zukunft führt. Dafür bedarf es sozialdemokratischer Politik mit einer starken Stimme im Europäischen Parlament!

Seit Beginn des vergangenen Jahres darf ich unser Bundesland sowie die Sozialdemokratie als Abgeordneter in Brüssel und Straßburg vertreten. Es ist mir eine große Ehre und Ansporn zugleich, das in mich gesetzte Vertrauen zu erfüllen. Tag für Tag kämpfe ich für unsere Überzeugungen.

Das möchte ich weiterhin tun und kandidiere mit Eurer Unterstützung für das Europäische Parlament. Lasst uns gemeinsam das Europa von morgen gestalten und einen Wahlkampf führen, der unser europäisches und solidarisches Profil deutlich zeigt.

SOLIDARISCHE GRÜSSE,

René Repasi

Mitglied des Europäischen Parlaments

Im Landkreis Karlsruhe bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen. Mein Vater ist Ungar, meine Mutter Deutsche, meine Frau Polin. Meine beiden Söhne sind in den Niederlanden aufgewachsen. Nach dem Studium habe ich meine akademische Laufbahn weiterverfolgt und wurde schließlich zum Professor für Europarecht ernannt. Meine Biografie zeigt: Ich bin im tiefsten Innern Europäer und lebe die europäische Idee. Sie ist das, was mich antreibt.

Nach meinem Einzug in das Europäische Parlament lehre und forsche ich weiterhin, wenn auch in geringerem Umfang. So stelle ich sicher, dass ich abseits der Politik ein Gefühl dafür bekomme, was die Menschen beschäftigt. Die wichtigsten Eckpunkte meines Lebens – beruflich und politisch – findet Ihr hier:

SEIT 2021 | PROFESSOR FÜR EUROPARECHT
2008-22 | DIVERSE UNIV. STATIONEN

2016 | PROMOTION IN HEIDELBERG
2008 | ZWEITES JUR. STAATSEXAMEN
2006 | ERSTES JUR. STAATSEXAMEN
1999 | ABITUR IN STUTENSEE

SEIT 2018 | VORS. DER ANTRAGSKOMMISSION
SEIT 2018 | MITGLIED IM LANDESPRÄSIDIUM
2015-17 | STV. VORS. DER EUROPA-UNION BW
2009-16 | KREISVORSITZENDER KA-LAND
2000-01 | STV. VORSITZENDER DER JUSOS BW

GEB. AM 08.11.1979 IN KARLSRUHE (43 JAHRE)

Davis Riedel

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir leben in turbulenten Zeiten: Putins Angriffskrieg auf die Ukraine hat uns in Europa schwer getroffen, der Terror der Hamas gegen Israels Zivilbevölkerung erschüttert uns, die Inflation betrifft uns auch nach der Pandemie noch und der Klimawandel wird mit zunehmenden Extremwittersituationen immer bedrohlicher. Tausende Menschen suchen bei uns Zuflucht, gleichzeitig werden rechte Kräfte in Europa immer stärker – sie versuchen, die EU und unsere Demokratie zu zersetzen. Doch für mich ist klar: Gemeinsam sind wir stärker. In solch bewegten Zeiten brauchen wir die Solidarität und Stärke eines geeinten Europas mehr denn je!

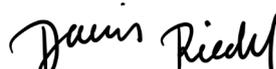
Als studentischer Vertreter habe ich zwei Jahre lang das EPICUR-Projekt betreut, welches zum Ziel hat, einen europäischen Campus zu schaffen. Für ein Wochenende an eine Partner-Uni fahren, ob nach Amsterdam, Straßburg oder Thessaloniki, ohne ein Visum beantragen zu müssen, eine Währung eintauschen zu müssen oder Zölle entrichten zu müssen – diese Freizügigkeit ist eine einzigartige Errungenschaft der EU. All das erscheint vielen, die wie ich mit der EU aufgewachsen sind, fast selbstverständlich – doch die Europäische Union und der Frieden in Europa, den sie geschaffen hat, ist eben nicht selbstverständlich. Ihr Gelingen erfordert harte Arbeit – nicht nur von den Politiker:innen, sondern von uns allen: Es liegt an uns, gemeinsam die europäische Idee nach draußen zu tragen und unsere europäischen Werte zu verteidigen.

Das möchte ich aktiv im Wahlkampf tun. Ich möchte Europa nahbar machen und den Menschen aufzeigen, dass die EU eben nicht nur Bürokratie ist, sondern unser aller Leben konkret verbessert!

Mein Name ist Davis Riedel, ich bin 23 Jahre alt und studiere Informatik am Karlsruher Institut für Technologie. Dort bin ich stellvertretender Vorsitzender des allgemeinen Studierendenausschusses. Ich engagiere mich als Social-Media-Referent bei der Landesstudierendenvertretung BW und als Pressesprecher bei der JEF Karlsruhe. In meinen acht Jahren bei der SPD durfte ich bereits an vielen Stellen mitwirken. Aktuell bin ich Ortsvereinsvorsitzender der SPD Mühlacker und Beisitzer im Kreisvorstand der SPD Enzkreis/Pforzheim. Einige weitere Stichpunkte zu mir lest ihr links.

Ich freue mich auf einen gemeinsamen Wahlkampf und eine erfolgreiche Europawahl mit Euch! Vielen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Solidarische Grüße,



Davis Riedel

Lebenslauf

Seit 09/2023	Social-Media-Referent Landesstudierendenvertretung BW
Seit 09/2023	Pressesprecher JEF Karlsruhe
Seit 03/2023	Vorsitzender SPD Mühlacker
Seit 11/2022	Pressereferent und stv. Vorsitzender AStA am KIT
Seit 07/2022	Vorsitzender Förderverein Landesstudierendenvertretung
Seit 04/2022	Beisitzer SPD Enzkreis/Pforzheim
Seit 02/2022	Studentischer Mitarbeiter bei Prof. Dr. René Repasi MdEP
10/2020 - 10/2022	Außenreferent AStA am KIT
06/2019 - 08/2022	Kreisvorsitzender Jusos Enzkreis
Seit 10/2019	Studium: Informatik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
08/2011 - 07/2019	Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker
Geboren	25.09.2000 in Pforzheim

[Mehr unter davis-riedel.de](http://mehr.unter.davis-riedel.de)

Liebe Genossinnen und Genossen,

Die anstehende Europawahl ist wieder einmal richtungsweisend. Wir erleben vielerorts das Aufstreben rechter, extremistischer und nationalistischer Populisten. Deshalb geht es zum einen darum, die europäischen Werte zu leben und zum anderen darum, die Zusammenarbeit unter den Mitgliederstaaten zu verbessern und die EU zu stärken. Genauso müssen eben jene Populisten durch eine starke sozialdemokratische Gegenposition in ihre Schranken gewiesen werden.

Die europäische Union bietet die Möglichkeit einer gewichtigen politischen Stimme in der Welt. Gerade in einer Staatengemeinschaft mit einflussreichen, teils autokratischen Regimen ist es wichtig, die EU als eine erfolgreiche demokratische Vereinigung zu etablieren. Die wirtschaftliche Abhängigkeit von autoritär geführten Staaten hat uns in den letzten Jahren in tiefe Krisen gestürzt und die Unzuverlässigkeit einzelner EU-Mitglieder hat uns gezeigt, wie wichtig eine geschlossene europäische Position ist.

Die EU wird in der kommenden Legislaturperiode die Grundsteine dafür legen müssen, eigene Stärke zu entwickeln und unabhängiger von autoritären Staaten zu werden, enger zusammenzuarbeiten, die europäische Versorgungssicherheit sozial gerecht zu garantieren und die Bürgerinnen und Bürger zu schützen.

MEINE WAHLKAMPFVERSPRECHEN:

Wir brauchen ein flächendeckendes, präsent und diverses Angebot durch die SPD, um bei der Europawahl erfolgreich zu sein. Offenem Populismus, Hetze und falschen Versprechen muss geschlossen und überzeugend entgegengetreten werden.

Ebenso muss aber auch die europäische Idee und die Vorzüge der Europäischen Union wieder näher an die Menschen gebracht werden und klar gemacht werden, dass Europa für all seine Bürgerinnen und Bürger, speziell hier in Deutschland von Nutzen ist und dass die Europäische Gemeinschaft auf den Menschen darin aufbaut. Ob wir selbst, unsere Nachbarn, Freunde oder Bekannte: Uns alle betrifft die EU und deshalb gilt es sie bestmöglich sozial, gerecht und zukunftsorientiert zu gestalten. Dafür braucht es allerorts aktive Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten.

Ich bin bereit und traue mir zu, diese Aufgabe für die Europawahl zu übernehmen und dafür zu sorgen, dass die SPD wieder als der Ansprechpartner für sozial gerechte, weitsichtige und überzeugende Politik wahrgenommen wird.

Mit solidarischen Grüßen,
Jeremy Tietz



ZUR PERSON:

- 25 Jahre
- Sales Manager
- Student der Wirtschaftswissenschaften
- Parteieintritt 2017
- Schatzmeister des SPD-Kreisverbandes Schwäbisch Hall
- Pressesprecher SPD-Ortsverein Crailsheim
- Beisitzer JUSOS Schwäbisch Hall/Hohenlohe

ROBERTA WALSER

Walzer tanzt man überall gleich - in meinem ganz persönlichen Europa ist das schöne Realität. Tänzer*innen aus der ganzen Welt, viele Sprachen - und alle teilen eine Leidenschaft. Der Tanzsaal macht mir jedes Mal aufs Neue deutlich, wie bereichernd die Internationalität des Sports, der Kultur, der Menschen über Ländergrenzen hinweg ist - aber auch, wie oft daran gerüttelt wird.

Nicht zuletzt deshalb engagiere ich mich für Europa, für die EU - eines der besten und größten Projekte für eine bessere Welt. Die letzten zwei Jahre habe ich als Landesvorsitzende der JEF Baden-Württemberg DIE Jugendorganisation für Europa geleitet. Die europaweite Jugendbewegung setzt sich seit über 50 Jahren für ein demokratisches, bürgernahes, nachhaltiges, solidarisches, föderales und friedliches Europa ein - eine Aufgabe, die mich überzeugt hat wie kaum eine zweite.

Die SPD Baden-Württemberg ist meine politische Heimat und nach vielen Stationen, u.a. als stv. Juso-Landesvorsitzende, freue ich mich, als Kandidatin für die Europawahl 2024 im Kreisverband Esslingen weiter aktiv an der Gestaltung Europas mitzuwirken

für ein starkes, progressives und geeintes Europa in der globalen Arena,

für einen konsequenten Klimaschutz,

für ein soziales Europa, in dem niemand zurückgelassen wird und jeder sein volles Potenzial entfalten kann,

für ein Europa für Europäer*innen und eine gemeinsame Zukunft.

KEY FACTS

- ★ Geboren am 25.09.1995 in Stuttgart
- ★ M.A. Peace Research and International Politics in Tübingen
- ★ Seit 2013 Mitglied in der SPD
- ★ Verschiedene Ämter auf Kreis- und Landesebene
- ★ 2017-2019 Stv. Landesvorsitzende der Jusos Baden-Württemberg
- ★ 2021-2023 Landesvorsitzende der Jungen Europäer - JEF Baden-Württemberg e.V.

**KONTAKT**

Handy: +491721784794

E-Mail: roberta.walser@gmx.de

Instagram: [robertasofie](https://www.instagram.com/robertasofie)



*16.09.2001 in Mannheim

WERDEGANG

Studium der Rechtswissenschaft

Universität Heidelberg | seit 2019

Auslandsstudium

Universidad de Buenos Aires, Argentinien
2022/23

Social Media Managerin

Dr. Boris Weirauch MdL | 2019-2022
Isabel Cademartori, MdB | seit 2021

ENGAGEMENT

Bezirksbeiratssprecherin

Mannheim-Lindenhof | seit 2022

Antragskommission

SPD Baden-Württemberg | seit 2021

Stellvertretende Landesvorsitzende

Jusos Baden-Württemberg | 2020-2023

Kreisvorstand

SPD Mannheim | seit 2020

Ortsvereinsvorsitzende

SPD Lindenhof | seit 2020

European Youth Parliament

Regional Selection Conference | 2018

MITGLIEDSCHAFTEN

IG Metall, ver.di,
Europa Union,
Junge Europäische
Föderalist:innen, AWO

KONTAKT



wirth@spd-mannheim.de



0176/43970203



@annalenawirth

ANNALENA WIRTH

FÜR EUCH - NACH EUROPA.

Liebe Genoss*Innen,

ich kenne kein Leben ohne die Vorzüge der Europäischen Union - Erst als ich in Südamerika gelebt habe ist mir bewusst geworden, wie viel wir für selbstverständlich nehmen - dabei geht es nicht nur um grenzenloses Reisen und einer einheitlichen Währung, sondern vor allem darum, **wie viele Privilegien wir in unserem Alltag dank der EU genießen.**

Und trotzdem hat sich der Friedensnobelpreisträger Europäische Union in den letzten Jahren nicht nur mit Ruhm bekleckert:

an unseren Außengrenzen sterben Menschen,
Geflüchtete leben in menschenunwürdigen Lagern -

Wir brauchen ein Neudenken in der Migrationspolitik!

Eine Reform, die langfristig gedacht ist, lebenswerte Konditionen und eine Zukunft garantiert, und gleichzeitig auch eine Balance zwischen Pflichten und Belastung der einzelnen Mitgliedsstaaten schafft.

Dafür möchte ich mich im Europäischen Parlament einsetzen.

Die AfD steht in den letzten Umfragen bei +- 20% -

immer mehr Menschen verlieren das Vertrauen in die Politik und in die EU.

In unserem Wahlkampf will ich deshalb wieder für Europa begeistern - das konnte ich in den letzten Jahren durch mein

Engagement bei den Jusos auf Landesebene bereits in der Durchführung von Europakongressen, Planspielen tun und durch inhaltliche Arbeit unsere Programmatik mitgehalten.

Im Wahlkampf möchte ich vor allem Erstwähler*Innen ein Angebot machen - mit **Pizza & (Europa-)Politik** möchte ich an Schulen, Universitäten und in Vereine gehen, um über die Zukunft Europas zu diskutieren und junge Menschen an die Wahlurne zu bewegen

**Ich freue mich dabei auf eure Unterstützung
und einen engagierten Wahlkampf!**